

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/860555>

Veröffentlicht am: 06.03.2017 um 14:54 Uhr

Titel aus Klassik und Filmen

Sonntagsmusik in Hagen mit drei Gitarrenensembles

von Horst Troiza



Hagen. Gleich drei Ensembles standen zum Auftakt der diesjährigen Reihe der Sonntagsmusik auf dem Podium der Ehemaligen Kirche. Die Gruppen „Absaits“, das Erwachsenenensemble sowie das Zupforchester Bochum unterhielten das Publikum mit anspruchsvoller Musik auf ihren Saiteninstrumenten.

Ramona Bückers Begrüßung zum Auftakt der Sonntagsmusikreihe war schwärmerisch und begeistert. Zum einen lobte sie die „faszinierende Atmosphäre“ in der Kirche, die vom Team „Budenzauber“ in farbige Lichtspiele getaucht worden war. Weiterhin verkündete sie den etwa 200 Zuhörern, dass Tim Sandkämper nun die Leitung der Gruppen des Vereins übernimmt.

Souverän trotz langer Spielpause

Sandkämper ging danach gleich mit dem Erwachsenenensemble ans Werk. Das hat sich erst im vergangenen Sommer nach längerer Abstinenz wieder neu formiert. Von der Spielpause war jedoch nichts zu spüren, denn die Musiker traten ohne Lampenfieber auf und präsentierten ihre drei Titel mit Filmmusiken erstaunlich selbstbewusst. Dazu kam der Gesangsauftritt von Joline Brand, die mit viel Rhythmus in der Stimme eine Bossa Nova aus dem Film „Black Orpheus“ sang.

Es folgte der Auftritt des Zupforchesters. Seit elf Jahren waren in diesem Rahmen keine auswärtigen Gäste mehr im Programm gewesen, hatte Ramona Bücken erklärt, und nun gleich ein ganzes Orchester. Thomas Scharkowski leitete den Ableger der Musikschule Bochum, dessen charakteristischer Sound von der Beteiligung eines Quartetts Mandolinenspieler herrührt. Gespielt wurden erst Auszüge aus einer höfischen Sinfonie des Barockkomponisten Felice Allessandri, dem die moderne Komposition „Jondal-Suite“ von Anthon Hansen folgte. Einen gelungenen Schlusspunkt des Parts setzte das mitreißende Stück „Reminiszenz“ von Christian Kiefer, worin das bekannte „Steiger-Lied“ variiert wird und schließlich eine mediterrane Stimmung erhält.

Viele junge Besucher

Sandkämper dirigierte anschließend auch das „Absaits“-Hauptensemble. Die Saitenspieler blieben sich treu und unterhielten das Publikum, darunter viele junge Zuhörer und Familien mit Kindern, mit ausgesuchten Filmkompositionen. Flott und swingend wurde es bei einem Auszug aus „Madagascar“, später kraftvoll bei Titeln aus „Pirates of the Caribbean“ und richtig elegisch-rockig bei „Anthem“, das von Harold Faltermeyer komponiert und mit einem Solo ausgestattet ist, das Moritz Unnerstall intonierte.

Das Finale bestritten das Zupforchester und die Gastgeber. Auch hier setzte sich die Filmmusik fort. Das gefühlvolle „Cavatina“ aus „Deer Hunter“ und „Alex on the Spot“, dieses mit den Sängerinnen Hannah Altevogt und Sofie Naber, bewiesen noch einmal die gute Musikauswahl des ersten Sonntagskonzerts und das Können der Gitarrenkünstler vorn auf dem Podium der Ehemaligen Kirche.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.